

ARBEITSGEMEINSCHAFT «80 JAHRE SPANISCHER BÜRGERKRIEG»

STUTTGARTER VERANSTALTUNGSREIHE

«80 JAHRE DANACH»

DER SPANISCHE BÜRGERKRIEG 1936-1939

¡NO PASARAN!

1936 - 2016

80 JAHRE SPANISCHER BÜRGERKRIEG

AUSSTELLUNG • VORTRÄGE • FILME • EHRUNG

«80 JAHRE DANACH»

DER SPANISCHE BÜRGERKRIEG 1936-1939

Im Juli 2016 jährt sich der Beginn des Spanischen Bürgerkrieges (1936–1939) zum 80. Mal. Lange vorbei und nur noch Geschichte, könnte man meinen. Doch es lohnt sich, den Blick zurückzuwerfen. Der Bürgerkrieg spaltete das Land in SiegerInnen und Besiegte und hatte die Jahrzehnte andauernde Franco-Diktatur zur Folge. Wer Spanien verstehen will, wird an einer Beschäftigung mit diesem Teil der spanischen Geschichte nicht vorbeikommen. Zugleich weisen die Ereignisse weit über Spanien hinaus, bedeutete der Spanische Bürgerkrieg doch zugleich den kriegereischen Auftakt der Auseinandersetzung der demokratischen und antifaschistischen Kräfte in Europa und auf der ganzen Welt mit dem europäischen und deutschen Faschismus, eine Auseinandersetzung, die ihr Ende mit der Befreiung Deutschlands durch die Alliierten am 8. Mai 1945 fand.

Die Arbeitsgemeinschaft «80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg», bestehend aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, dem DGB Stuttgart, dem Chor «Avanti Comuna Kanti», Buch & Plakat (Antiquariat und Kulturinitiative), der VVN-BdA Kreisvereinigung Stuttgart sowie weiteren interessierten Einzelpersonen, möchte der Ereignisse gedenken, die am 17. Juli 1936 mit einer Militärrevolte in Spanisch-Marokko gegen die demokratisch gewählte Volksfrontregierung der Zweiten Spanischen Republik begannen, die antifaschistischen Kämpferinnen und Kämpfer würdigen und nach der Relevanz der damaligen Ereignisse für die heutige Zeit fragen. Wir laden Sie ein zu einer Ausstellung, Dokumentarfilmen, Vorträgen und einer Kranzniederlegung am Stuttgarter Gerda-Taro-Platz.

PROGRAMM

DIENSTAG, 31.05.2016 – 19:30 UHR | BISCHOF-MOSER-HAUS, WAGNERSTR. 45, 70182 STUTTGART

«BRIGADISTAS». EIN DOKUMENTARFILM ÜBER 36 FRAUEN UND MÄNNER, DIE GEGEN GENERAL FRANCO UND GEGEN DEN FASCHISMUS GEKÄMPFT HABEN

Ein Film von Daniel Burkholz. 46 min. Originalfassung mit deutschen Untertiteln. D 2007. Eintritt: 3 EUR

Mit einem Vortrag von Reinhard Neudorfer als Einführung in die Thematik der Veranstaltungsreihe

70 Jahre nach Beginn des Spanischen Bürgerkriegs kehren die letzten noch lebenden internationalen Freiwilligen, die für Freiheit und Demokratie und gegen den Faschismus des Generals Franco gekämpft haben, nach Spanien zurück. Die Brigadistas berichten über das Erlebte und wollen ihre Ideen und Ideale weitergeben.

FREITAG, 03.06.2016 – 19:30 UHR | ARBEITERBILDUNGSZENTRUM, BRUCKWIESENWEG 10, 70327 STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

MIT DER KAMERA ALS WAFFE - DAS KURZE LEBEN DER GERDA TARO

Ein Vortrag von Monika Lange-Tetzlaff M.A. und Robert Tetzlaff. Eintritt: 8 EUR / 5 EUR erm.

Gerda Taro, wandelte sich von einer verwöhnten Tochter in eine engagierte Fotografin, die mit Ihren Reportagen kämpferisch für die spanische Republik eintrat und dafür mit dem Leben bezahlte.

SONNTAG, 05.06.2016 – 15:00 UHR

BASIS – BERATUNGSZENTRUM FÜR ARBEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT, HAUPTSTÄTTERSTR. 41, 70173 STUTTGART

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG «UMKÄMPFTE VERGANGENHEIT»

Eine Ausstellung der AG Geschichtspolitik des Vereins Grenzenlos e.V. zur Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus. Mit einer Einführung der Ausstellungsmacher und einem musikalischen Beitrag des Chors «Avanti Comuna Kanti». Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung etc. finden Sie auf der Rückseite.

MONTAG, 06.06.2016 – 19:30 UHR | BISCHOF-MOSER-HAUS, WAGNERSTR. 45, 70182 STUTTGART

«NO PASARAN». EINE GESCHICHTE VON MENSCHEN, DIE GEGEN DEN FASCHISMUS GEKÄMPFT HABEN

Ein Film von Daniel Burkholz. D 2014. 73 min. Mit einer Einführung von Reinhard Neudorfer. Eintritt: 3 EUR

Der Film porträtiert auf einer Reise quer durch Europa die letzten ZeitzeugInnen, die im Spanischen Bürgerkrieg und im 2. Weltkrieg gegen den Faschismus gekämpft haben und macht sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage: «Wofür habt ihr gekämpft?»

DONNERSTAG, 09.06.2016 – 19:30 UHR

BASIS – BERATUNGSZENTRUM FÜR ARBEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT, HAUPTSTÄTTERSTR. 41, 70173 STUTTGART

ZWISCHEN SCHREIBMASCHINE UND GEWEHR. SCHRIFTSTELLERINNE IM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG

Ein Vortrag von Monika Lange-Tetzlaff M.A. und Robert Tetzlaff

Viele Schriftsteller/-innen aus aller Welt unterstützten auf unterschiedliche Weise die spanische Republik. Manche kämpften mit der Waffe, andere sammelten Geld zur Unterstützung, doch alle waren sich darin einig, dass der Faschismus nicht siegen darf.

MONTAG, 13.06.2016 – 19:30 UHR | BISCHOF-MOSER-HAUS, WAGNERSTR. 45, 70182 STUTTGART

MADRID BEFORE HANITA - 300 JUDEN GEGEN FRANCO

Ein Film von Eran Torbiner. D/FR/ISR/ESP 2008. Mit einer Einführung von Robert Tetzlaff. Eintritt: 3 EUR

Der Film erzählt erstmals die bewegende Geschichte von 300 jüdischen Freiwilligen, zumeist Kommunisten, die aus dem britischen Mandatsgebiet Palästina nach Spanien kamen, um in den Internationalen Brigaden zu kämpfen.

MITTWOCH, 22.06.2016 – 19:30 UHR | BISCHOF-MOSER-HAUS, WAGNERSTR. 45, 70182 STUTTGART

INVISIBLE HEROES. AFRICAN AMERICANS IN THE SPANISH CIVIL WAR

Ein Film von Alfonso Domingo und Jordi Torrent. ESP 2014. UT Engl./Span. Mit deutscher Simultanübersetzung. Eintritt: 3 EUR

Der Film erzählt die Geschichte afroamerikanischer Freiwilliger der Lincoln-Brigade, die im Spanischen Bürgerkrieg für die Republik und gegen den Faschismus gekämpft haben

DONNERSTAG, 23.06.2016 – 19:30 UHR | BASIS, HAUPTSTÄTTERSTR. 41, 70173 STUTTGART

FRAUEN IM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG

Ein Vortrag von Monika Lange-Tetzlaff M.A. und Robert Tetzlaff

Der Spanische Bürgerkrieg definierte die Rolle der spanischen Frauen neu. Aber auch ausländische Frauen spielten eine wichtige Rolle bei der Verteidigung der Republik und der Demokratie.

MITTWOCH, 29.06.2016 – 19:30 UHR | BASIS, HAUPTSTÄTTERSTR. 41, 70173 STUTTGART

DER SPANISCHE BÜRGERKRIEG IM SPIEGEL ZEITGENÖSSISCHER SPANISCHER LITERATUR

Ein Vortrag von Janka Kluge

Bis heute spielen der Spanische Bürgerkrieg und die Jahre danach eine wichtige Rolle in der spanischen Literatur, die auf ihre Weise einen Beitrag zur Aufarbeitung leisten will.

FREITAG, 08.07.2016 – 18:00 UHR | BASIS, HAUPTSTÄTTERSTR. 41, 70173 STUTTGART

FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG «UMKÄMPFTE VERGANGENHEIT»

Eine Ausstellung der AG Geschichtspolitik des Vereins Grenzenlos e.V. zur Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung etc. siehe unten.

DIENSTAG, 26.07.2016 – 18:30 UHR | GERDA-TARO-PLATZ, 70182 STUTTGART-MITTE

KURZLESUNG AUS «DIE GEWEHRE DER FRAU CARRAR» UND KRANZNIEDERLEGUNG

Mit Barbara Stoll, Rainer Weigand, Joe Bauer sowie Liedern aus dem Spanischen Bürgerkrieg mit dem Duo Karin und Eduardo

«UMKÄMPFTE VERGANGENHEIT»

Eine Ausstellung der AG Geschichtspolitik des Vereins Grenzenlos e.V. zur Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus

Die Ausstellung stellt auf 17 Tafeln neben einer allgemeinen Einleitung und einer Einführung in die Geschichte des Bürgerkrieges und des Franquismus jeweils kurz die Geschichte der einzelnen Regionen (Baskenland, Katalonien und Südfrankreich) im Bürgerkrieg und danach vor und geht dann auf spezifische Erinnerungsorte- und projekte ein. Der Fokus liegt auf der Darstellung unterschiedlicher erinnerungspolitischer Zugänge, die je nach politischem Kräftegewicht und regionaler Geschichte variieren.

Ausstellungsort

BASIS – Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Hauptstätterstr. 41, Stuttgart

Ausstellungszeiten

05.06.2016 bis 08.07.2016 • Dienstag/Mittwoch, 18:00–20:00 • Donnerstag, 13:00–19:00
Freitag, 10:00–14:00 • Samstag/Sonntag, 14:00–17:00

Führungen durch die Ausstellung

Gruppen oder Schulklassen, die gerne eine Führung durch die Ausstellung hätten, wenden sich bitte an:

- Reinhard Neudorfer, Tel. 07151 5 48 06, ckramerneudorfer@onlinehome.de oder
- Robert Tetzlaff, Tel. 0711 13 49 78 60, kontakt@buch-plakat.de



Foto: Mikhail Koltsov (CC BY 2.0)

KONTAKT/V.I.S.D.P.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-99797090, bawue@rosalux.de, www.rls-bw.de